1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

TSV Rethen : FC Bennigsen III
Freitag, 25.03.2022, 20:00 Uhr

TSV Rethen und FC Bennigsen III schenkten sich nichts

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Hoffmann / Hoidis nach ca. 4 Stunden den Matchball für den FC Bennigsen III im umdatierten Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Rethen. Das Heimteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TSV Rethen nun ein Punkteverhältnis von 7:11 und der FC Bennigsen III ein Punkteverhältnis von 13:5 in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Markwardt / Reitmann ihren Gegnern Bolognesi / Ramadanovic beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Wenig Gegenwehr leisteten indessen im Anschluss Scheer / Ege beim 10:12, 4:11, 10:12 gegen Hoffmann / Hoidis. Bähre / Miskovic machten mit Stach / Glauche beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 1:3 verlor daraufhin Christian Markwardt seine Partie gegen Philip Bolognesi. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Patrick Scheer seinem Gegner David Hoffmann letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Rene Reitmann letztlich parat, um Amir Ramadanovic final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte wenig später wiederum Christoph Ege beim 3:2 gegen Lara Hoidis, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Zwischenzeitlich musste Thomas Bähre zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Timon Glauche aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Es dauerte eine Weile, bis Boris Miskovic den Fünf-Satz-Sieg gegen Michael Stach feiern konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Christian Markwardt bekam es nun mit David Hoffmann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Christian Markwardt am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Philip Bolognesi musste Patrick Scheer Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Rene Reitmann gelang es Lara Hoidis zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Amir Ramadanovic war für Christoph Ege letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für das Team verpasste Thomas Bähre bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Michael Stach. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Boris Miskovic seinen Gegner Timon Glauche beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Den Sieg von Hoffmann / Hoidis konnten Markwardt / Reitmann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (00:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Rethen die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 7:11 bei 3 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des FC Bennigsen III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:5. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
TSV Rethen
Doppel: Markwardt / Reitmann 1:1, Scheer / Ege 0:1, Bähre / Miskovic 1:0
Einzel: C. Markwardt 1:1, P. Scheer 0:2, R. Reitmann 1:1, C. Ege 1:1, T. Bähre 1:1, B. Miskovic 2:0
FC Bennigsen III
Doppel: Hoffmann / Hoidis 2:0, Bolognesi / Ramadanovic 0:1, Stach / Glauche 0:1
Einzel: D. Hoffmann 1:1, P. Bolognesi 2:0, L. Hoidis 0:2, A. Ramadanovic 2:0, M. Stach 1:1, T. Glauche 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (00:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").